

Das Landratsamt Zollernalbkreis, untere Jagdbehörde, erlässt gemäß § 12 Abs. 5 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWVG) i.V.m § 35 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes folgende

Allgemeinverfügung:

Die nachfolgend aufgelisteten Flurstücke auf dem Gebiet der Stadt Geislingen werden mit dem Tag der Bekanntgabe dieser Verfügung den genannten **Eigenjagdbezirken der Stadt Geislingen oder den Eigenjagdbezirken des Land Baden-Württembergs** zur uneingeschränkten jagdlichen Nutzung angegliedert:

Gemarkung **Binsdorf** (an Eigenjagdbezirk Stadt Geislingen 2)

1000	1001	1022	1023	1019	1016	1017	
------	------	------	------	------	------	------	--

Gemarkung Erlaheim (an Eigenjagdbezirk Stadt Geislingen 3)

1633	1638/1	1668/2	1671/2	1655	1672/1	1657/2	1631
1644	1649	1669	1663	1643/2	1672/2	1658	1634
1645	1638/2	1661/3	1640	1656	1665	1659/1	1637
1635	1650	1670/1	1652	1628	1673	1659/2	1639
1646/1	1651	1661/4	1641	1629	1666/1	1675/1	1642
1636	1660/2	1670/2	1653	1630	1674/1	1675/2	1660/1
1646/2	1668/1	1671/1	1654	1632	1674/2	1675/3	1661/2
1647	1661/1	1662/2	1643/1	1667	1657/1	1676	1662/1
1664	1666/2						

Gemarkung **Geislingen** (an Eigenjagdbezirk Stadt Geislingen 4)

2146	2138	2134	2139	2021/1	2632	2630	2155
2146/1	2140	2132	2144	2625	2633/1	2662	2156
2135	2141	2149	2145	2626	2661	2633	2153
2136	2142	2150	2135/1	2630/1	2627	2812	2159
2137	2131	2133	2143	2631	2629	2154	

Gemarkung **Binsdorf** (an Eigenjagdbezirk Stadt Geislingen 5)

3537	3525	3526	1766	3538			
------	------	------	------	------	--	--	--

Gemarkung **Geislingen** (an Eigenjagdbezirk Land BaWü 1)

2188/1	2189/1	2189/3	2186	2187	2189	2189/2	2185
2188	2191	2183/2	2192/1	2161/2			

Gemarkung Geislingen (an Eigenjagdbezirk Land BaWü 2)

1203	1210	1176	1192/1	1202	1183	1185	984
1204	1192/2	1187	1197	1178	1174/2	1193	983/1
1206	1194	1177/1	1198	1179	1184/1	1184/2	977
1207	1195	1189	1200	1181/1	1175/1	1188	953
1208	1196	1191	1201	1174/1	1175/2	984/1	

Begründung

Bei der Erstellung des Jagdkatasters der Jagdgenossenschaft Geislingen wurde festgestellt, dass die vorstehend aufgeführten Flurstücke auf den Gemarkungen Geislingen, Binsdorf und Erlaheim keinem gemeinschaftlichen Jagdbezirk angehören und auch keinen eigenen Jagdbezirk bilden.

Zusammenhängende Grundflächen mit einer land-, forst- oder fischereiwirtschaftlichen nutzbaren Fläche von mindestens 75 ha, die im Eigentum ein- und derselben Person oder einer Personengemeinschaft stehen, bilden gemäß § 10 Abs. 1 JWVG einen Eigenjagdbezirk. Diese Voraussetzungen erfüllen die vorstehenden Grundstücke nicht.

Gemäß § 11 Abs. 1 JWVG bilden alle Grundflächen einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören, einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk, wenn sie im Zusammenhang mindestens 150 ha umfassen. Die aufgelisteten Flurstücke gehören jedoch auch nicht dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Geislingen an, da zwischen ihnen und dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Geislingen kein Zusammenhang (Verbindung / Berührung) besteht. Sie bilden daher auch keinen eigenen gemeinschaftlichen Jagdbezirk, da sie nicht zusammenhängen.

Die aufgelisteten Grundflächen gehören somit keinem Jagdbezirk an. Dies hat zur Folge, dass auf ihnen gemäß § 3 Abs. 4 JWVG das Jagdrecht nicht ausgeübt werden darf. Deshalb sind diese Grundflächen nach § 12 Abs. 5 JWVG von der unteren Jagdbehörde nach den Erfordernissen der Jagdpflege und Jagdausübung benachbarten Jagdbezirken anzugliedern.

Das Landratsamt Zollernalbkreis ist als untere Jagdbehörde nach § 12 Abs. 5 JWVG für die Entscheidung über die Angliederung zuständig.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Voraussetzungen und den Erfordernissen der Jagdpflege und Jagdausübung kam jeweils nur eine Angliederung an die angeführten Eigenjagdbezirke der Stadt Geislingen oder der Eigenjagdbezirke des Land Baden-Württembergs in Betracht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Zollernalbkreis erhoben werden.

Balingen, den 13. Februar 2026

Günther-Martin Pauli
Landrat



Hinweis

Diese Allgemeinverfügung wird in der Zeit vom 18.02.2026 bis 04.03.2026 bei der Stadt Geislingen, Raum 14/1 (1. OG), Vorstadtstraße 9 in 72351 Geislingen und beim Landratsamt Zollernalbkreis, Untere Jagdbehörde, Zimmer 310, Grünwaldstraße 15 in 72336 Balingen ausgelegt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, für die Einsichtnahme der Allgemeinverfügung bei der Stadt Geislingen oder beim Landratsamt Zollernalbkreis vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Die Stadt Geislingen erreichen Sie unter der Telefonnummer 07433 96840 und die Untere Jagdbehörde unter 07433 92 1370.